

Niederschrift

über die

21. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 04.07.2016

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:40 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 16:30 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Dr. Frank Bliss	B'90/Die Grünen	Vertretung für Frau Jasmin Lemler
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	kam während TOP 1
Herr Mathias Heeb	B'90/Die Grünen	Vertretung für Herrn Wolfgang Schlagwein
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	ging nach TOP 8
Herr Jens Schäfer	SPD	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU	
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG	
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD	ging während TOP 8

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Frau Jennifer Nehring
Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Florian Linden

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun
Herr Thomas Hewig zu TOP 9
Herr Jürgen Kempenich
Herr Arno Müller

Zuhörer:

Herr Dr. Johannes Hüdepohl AFA

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Ausschusses:**

Frau Jasmin Lemler B'90/Die Grünen
Herr Wolfgang Schlagwein B'90/Die Grünen

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Annahme von Spenden
2.	Kommunales Investitionsförderprogramm
3.	Ermächtigung des Landrates zur Auftragsvergabe von Beförderungsleistungen zum Schuljahresbeginn 2016/17
4.	Änderung der Konzession auf der Linie 859
5.	Fahrbahninstandsetzung im Zuge der Kreisstraße K 5, Ortsdurchfahrt Aremberg; Auftragsvergabe
6.	Ausbau der Kreisstraße K 52 vom Einmündungsbereich der Landesstraße L 83 bis Oberdürenbach; Auftragsvergabe
7.	Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Kreistag
8.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
9.	Gefahrenverhütungsschauen und Wiederkehrende Prüfungen - Sachstandsbericht
10.	Personalangelegenheit
11.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 06.06.2016 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

1	Annahme von Spenden
---	---------------------

Beschluss:

Gemäß § 58 Abs. 3 Landkreisordnung Rheinland-Pfalz (LKO) und § 24 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 15 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmte der Kreis- und Umweltausschuss vorbehaltlich einer anderweitigen Äußerung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion der Annahme bzw. Vermittlung der vorgelegten Spendenangebote zu.

einstimmig beschlossen

2	Kommunales Investitionsförderprogramm
---	---------------------------------------

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss die vorgelegte Projektliste und beauftragte die Verwaltung, die Projektliste dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz vorzulegen.

einstimmig beschlossen

3	Ermächtigung des Landrates zur Auftragsvergabe von Beförderungsleistungen zum Schuljahresbeginn 2016/17
---	---

Beschluss

Der Kreis- und Umweltausschuss ermächtigte den Landrat, die erforderlichen Verträge über die Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu (Förder-) Schulen ab dem 29.08.2016 für längstens vier Vertragsjahre abzuschließen. Der Kreis- und Umweltausschuss soll über die Vergabe in seiner Sitzung am 26.09.2016 informiert werden.

einstimmig beschlossen

4	Änderung der Konzession auf der Linie 859
---	---

Auf die Frage von Herrn Denn (SPD) äußerte Herr Fuchs, dass sich die beabsichtigten Streichungen der Fahrtenpaare lediglich auf die Schulferien beschränken würden.

Herr Sundheimer (CDU) fasste zusammen, dass der Kreis nur zur Stellungnahme aufgefordert worden ist, der LBM jedoch ohnehin seine Genehmigung zur Fahrplanänderung bereits signalisiert habe, es sei denn, der Kreis trage die zusätzlichen Kosten für den Beibehalt der Fahrten im Fahrplan.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte den von der RMV vorgetragenen Änderungen auf der Linie 859 (Kelberg - Adenau) zu.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 5

5	Fahrbahninstandsetzung im Zuge der Kreisstraße K 5, Ortsdurchfahrt Aremberg; Auftragsvergabe
---	--

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss, der Firma Backes Bau und Transporte, Stadtkyll, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zur Fahrbahninstandsetzung im Zuge der Kreisstraße K 5, Ortsdurchfahrt Aremberg, zum Angebotspreis von 51.957,08 € brutto zu erteilen.

einstimmig beschlossen

6	Ausbau der Kreisstraße K 52 vom Einmündungsbereich der Landesstraße L 83 bis Oberdürenbach; Auftragsvergabe
---	---

Herr Müller beantwortete eine Frage von Herrn Seifert (FWG) zu der geplanten Umleitungsstrecke.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss, der Firma Thomas, Simmern, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 52 vom Einmündungsbereich der Landesstraße L 83 bis Oberdürenbach zum Angebotspreis von 423.299,00 € brutto zu erteilen.

einstimmig beschlossen

7	Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Kreistag
---	--

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden stimmten die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses zu, die Entscheidung zu vertagen.

einstimmig beschlossen

8	Verschiedenes
---	---------------

a) Überblick über die Auswirkungen der Starkregenfälle und Hochwasser

Der Vorsitzende verwies auf die letzte Sitzung des Kreis und Umweltausschusses und erinnerte an die Bitte von Herrn Denn (SPD), einen Gesamtüberblick über die Schäden der Unwetter mit Hochwasser zu geben.

Er führte dazu aus, dass nach einer kreisweiten Abfrage 808 private und öffentliche Gebäude in den Kommunen durch die jüngsten Starkregenereignisse beschädigt wurden.

Die Kreisverwaltung habe bei der ADD einen Antrag zur Gewährung von Landeshilfen bei Elementarschäden gestellt, dessen Prüfung noch andauere.

Im Weiteren ging der Vorsitzende auf die bereits gemeldeten Schäden aus den Kommunen des Landkreises Ahrweiler ein und verdeutlichte, dass derzeit noch nicht alle Schäden absehbar seien.

Danach stellte er die geleisteten Einsätze wie folgt dar:

1.832 Einsatzkräfte waren aktiv im Einsatz und leisteten 35.000 Stunden Hilfe. Die Einsatzkräfte kamen von den Feuerwehren aus allen acht Städten und Verbandsgemeinden, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und dem Technischen Hilfswerk (THW).

Zusätzlich waren die Technische Einsatzleitung des Kreises und die Führungsgruppe des DRK mit zusammen 56 Kräften rund 420 Stunden im Einsatz.

Für den erbrachten Einsatz bedankte sich der Vorsitzende, auch im Namen der Kreisgremien, bei allen Helferinnen und Helfern.

Folgend stellte er den Sachstand der Sanierungsarbeiten an der Realschule Plus und Fachoberschule Adenau dar.

Im Weiteren stellte er die durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) gemeldeten Schäden an den Kreisstraßen dar.

Danach sei die Kreisstraße K 39 am „Deutschen Eck“ bei Kirchdaun ausgespült. Der Schaden belaufe sich nach Schätzungen des LBM auf rd. 25.000 €. Der Auftragsvergabe habe der Vorsitzende aufgrund der Dringlichkeit bereits zugestimmt. Zuschüsse zur Instandsetzung würden nicht gewährt.

Zu weiteren Schäden kam es an der K 40, Ortslage Unkelbach. Hier stürzte eine Ufermauer des Unkelbach ein. Zur Sicherung wurde eine Spundwand errichtet.

Nach Auskunft des LBM übernehme die Sanierung des Böschungsbereichs die Stadt Remagen, da diese für den Unkelbach als Gewässer dritter Ordnung zuständig ist. Auf den Kreis werden daher voraussichtlich keine Kosten zukommen.

Neben den Kreisstraßen seien auch Landesstraßen betroffen, wie zum Beispiel bei Birresdorf.

Zu den bis zum 30.06.2016 entstandenen Kosten der Abfallentsorgung äußerte sich der Vorsitzende dahingehend, dass bisher 830,1 Tonnen Abfall angefallen seien und sich die Gesamtkosten bislang auf 154.000 Euro belaufen.

b) Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplans Mittelrhein-Westerwald Drittes Beteiligungsverfahren

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Bewerbungsunterlagen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplans Mittelrhein-Westerwald heute eingegangen seien und eine Stellungnahme bis zum 29.08.2016 vorliegen müsse. Dabei könne nur zu den geänderten Planinhalten noch eine Stellungnahme erfolgen.

Die für den Kreis Ahrweiler relevanten Passagen wurden vorbereitet und gesichtet. Nach Einschätzung der Verwaltung wäre wie im zweiten Beteiligungsverfahren eine Stellungnahme entbehrlich. Die Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ortsgemeinden und Städte der Planungsregion sind zu einer eigenen Stellungnahme zu dem vorliegenden neuen Entwurf aufgefordert worden.

Die vollständigen Planungsunterlagen werden den Mitgliedern auf einer CD zur Verfügung gestellt. Weiter teilte der Vorsitzende mit, dass bis zum 21. Juli Stellungnahmen der Fraktionen eingereicht werden können und über diese in einer Sondersitzung bis zum 29.08.2016 entschieden werden. Sofern keine Stellungnahmen von Seiten der Fraktionen eingehen, wird auf eine Stellungnahme durch den Landkreis verzichtet. Abschließend erinnerte er an die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 01.12.2014, in welcher die SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragt hatten, im zweiten Beteiligungsverfahren eine Stellungnahme abzugeben. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Der Vorsitzende:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Der Schriftführer:

Linden
Kreisinspektor